

**Zeitschrift:** Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

**Band:** 29 (1956)

**Heft:** 3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zürich

XXIX. Jahrgang 1956

Nr. 3

(Juni)

4. Band



# Nachrichten

## der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses) Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

### Einladung zur Jahresversammlung in Bern mit anschließender Burgenfahrt ins Berner Oberland

31. August — 2. September 1956

Am 31. August findet in Bern die traditionelle Jahresversammlung statt. Gleichzeitig ist damit eine dreitägige Burgenfahrt im Berner Oberland verbunden. Sie gibt allen Teilnehmern Gelegenheit, die prächtigsten bernischen Schlösser und die Resultate der in den letzten Jahren in jener Gegend mit Erfolg geleiteten Ausgrabungen von Burgruinen zu besichtigen.

Wir möchten Sie daran erinnern, daß die beiden wuchtigen Festen Thun und Oberhofen im Innern vollständig renoviert wurden und heute als Museen dem Besucher ein prächtiges Bild vergangener bernischer Kultur zu bieten vermögen.



Anderseits gelang es, durch die Ausgrabungen der Ruinen Weissenau und Ringgenberg neues Licht in die Geschichte des bernischen Burgenbaus zu tragen. Wo einst mit Gestüpp bewachsene Schuthügel eine ehemalige Wehranlage vermuten ließen, ragen heute nach modernen Gesichtspunkten ausgegrabene und mit aller Sorgfalt konservierte Burgruinen zum Himmel auf und geben Zeugnis von der ehemals auch in unseren Landen hochstehenden ritterlichen Kultur.

Der Vorstand hofft, eine recht stattliche Zahl seiner Mitglieder an diesem Jahrestreffen begrüßen zu können.

### PROGRAMM

Freitag, 31. August

10.00 Vorstandssitzung in Bern.

14.30 Fahrt mit Postauto durch das Gürbetal nach *Burgistein*. Der Besitzer, Herr Bürgerratspräsident Alb. v. Graffenried, hatte die Freundlichkeit, die Besichtigung der Schloßanlage zu gestatten. Hernach nach *Thun*, Besichtigung des Schlosses sowie des neu installierten Museums und zurück nach Bern.

19.30 Abendessen im Hotel Schweizerhof, anschließend Behandlung der Jahresgeschäfte (Jahresbericht und Jahresrechnung, Verschiedenes).

Samstag, 1. September

9.00 Abfahrt mit Postauto über Thun nach dem *Schloß Oberhofen*, dort Führung durch Herrn Dr. Michael Stettler, Direktor des Historischen Museums, Bern.